

Checkliste für Auswanderer

Mit dieser Auswanderer-Checkliste zum Abhaken denkst du an alle wichtigen Punkte, bevor du in ein neues Land ziehst. Wenn du alle Schritte nacheinander abarbeitest und abhakst, erleichtert dir das die Umsetzung deines Großprojekts "Auswandern" sehr.

6 Monate vor der Abreise

- o Informiere dich über das Zielland. Auf den kanarischen Inseln brauchst du kein Visum und die Währung ist der Euro. Falls du Kinder hast, erkundige dich über (deutsche) Schulen und Kindergärten auf Teneriffa und stelle Kontakt her. Je früher, desto besser.
- Lerne die Sprache. Wenn du vorher Spanisch lernst, bleiben dir die Verständigungsprobleme erspart. Denn Auf Teneriffa sprechen viele Menschen ausschließlich Spanisch. Falls du ohne Sprachkenntnisse ins Ausland gehst, versuche direkt vor Ort einen Sprachkursen zu buchen.
- o **Geld sparen.** Ein finanzielles Polster solltest du dir unbedingt zulegen, bevor du auswanderst. Zu Beginn warten viele, auch unvorhersehbare Ausgaben: Möbel, Kaution und Provision für die neue Wohnung, ein Auto, Flugtickets etc.

3 Monate vor der Abreise

- Ausmisten. Befreie dich von allen unnötigen Besitztümern. Je weniger du hast, desto "leichter" und unbeschwerter wirst du dich fühlen. Behalte nur das, was dir wirklich am Herzen liegt und du entweder im Flieger, Auto oder Container mitnehmen kannst. Wenn du deine ausgemisteten Sachen spendest, hilfst du dabei Bedürftigen.
- Wohnung untervermieten oder aufgeben. Du kannst deine Wohnung entweder untervermieten oder komplett aufgeben. Plane für beides genügend Zeit zum Leerräumen ein. So kannst du in Ruhe sortieren und ausmisten. Falls du deine Wohnung untervermieten möchtest, informiere frühzeitig deinen Vermieter und suche einen geeigneten Untermieter. Schließe mit ihm unbedingt einen befristen Untermietvertrag ab. In der Regel zahlt auch der Untermieter eine Kaution an den Hauptmieter, so seid ihr auf der sicheren Seite.
- Versicherungen pr
 üfen. Setze dich mit deinen Versicherungen in Verbindung und pr
 üfe, welche Versicherung du k
 ündigen kannst. Informiere die Krankenkasse, dass du deinen Lebensmittelpunkt auf Teneriffa haben wirst. Du kannst dich beraten und ggf. eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung abschließen.



- o Arzttermine vereinbaren. Nutze die Zeit vor der Abreise dich von Ärzten durchchecken zu lassen. Mache am besten schon jetzt Termine, damit du deinem Hausarzt (Impfpass prüfen lassen), Zahnarzt und ggf. Facharzt noch mal einen Besuch abstattest.
- o **Fixkosten prüfen.** Zeitungsabos, GEZ-Gebühren, Fitnessstudio-Abo, Handy-/Internet-Vertrag, Netflix-Flatrate stelle alle Abos auf den Prüfstand und kündige sie nach Bedarf. Auch ein Auto, das ungenutzt und angemeldet in der Garage steht, schluckt jeden Monat Geld. Versuche deine Fixkosten in Deutschland zu minimieren und bspw. ein Auto zu verkaufen oder abzumelden.
- o **Behördengänge.** Wenn du langfristig auf Teneriffa leben möchtest, melde dich in Deutschland ab (Einwohnermeldeamt, Finanzamt, Rentenversicherung)
- o Flug, Mietwagen und Unterkunft buchen. Buche deinen Flug und spare nicht beim Gepäck, denn das ist die sicherste und günstigste Möglichkeit persönliche Dinge mitzunehmen. Wenn du auch Möbel & Co mitnehmen möchtest, wende dich an ein internationales Umzugsbüro. Am besten buchst du für die ersten zwei, drei Wochen einen Mietwagen und eine Unterkunft, um in Ruhe nach Wohnungen zu schauen.

1 Monat vor Abreise

- o **Post ummelden.** Richte einen Nachsendungsausauftrag an Freunde oder Familie ein. Falls möglich, stelle auf E-Mails um, denn einige Unternehmen wie Banken oder Stromanbieter schicken Rechnungen & Co wahlweise per E-Mail.
- o **Packen.** Einen Monat vor Abreise kann es ans Packen gehen. Nimm möglichst wenig mit. Denke an Medikamente und eine kleine Reiseapotheke.
- Wohnungssuche. Auf verschiedenen Portalen kannst du nach Wohnungen und Häusern suchen. Allerdings wird meist kurzfristig vermietet bzw. verkauft, daher brauchst du nicht viel früher mit der Suche anfangen. Vereinbare kurz vor der Abreise Besichtigungstermine. Beachte: Wer mit einer spanischen Telefonnummer anruft, hat bessere Chancen. Viele Vermieter sprechen kaum Englisch. Eine Alternative bieten Maklerbüros, wo man z.T. auch auf Deutsch beraten wird.
- Abschied. Ob Party oder ein gemütliches Essen nimm dir vor deiner Abreise Zeit für Freunde und Familie. Denn sie werden bald weit weg sein. Da Teneriffa aber ein beliebtes Urlaubsziel ist, wirst du sicherlich viel Besuch bekommen.

Deine Notizen